

PRESSEMITTEILUNG

Online-Journalismus vor neuen Herausforderungen



Berlin, 18.12.2007 – Zwei aktuelle Gerichtsurteile zeigen aus Sicht des Deutschen Journalisten-Verbandes, dass der Online-Journalismus vor neuen qualitativen Herausforderungen steht:

- Das so genannte Perlentaucher-Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt lässt Kurzrezensionen in Online-Medien zu, die sich an ausführlichen Buchbesprechungen in Tageszeitungen orientieren (Az. 11 U 75/06 bzw. 76/06). Die Süddeutsche und die Frankfurter Allgemeine Zeitung hatten gegen das Internet-Portal perlentaucher.de mit dem Ziel geklagt, Kurzrezensionen zu verbieten.
- Das Hamburger Landgericht hat im Fall des Online-Journalisten Stefan Niggemeier entschieden, dass Blogger die Veröffentlichung von strafrechtlich relevanten Kommentaren verhindern müssen (Az. 794/07).

Gegen die Urteile sind noch Rechtsmittel möglich. „So unterschiedlich die beiden Urteile sind, so zeigen sie doch, dass im Online-Journalismus noch kein Konsens über die Notwendigkeit von Qualitätsmaßstäben und Regeln herrscht“, sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. „Ich würde es begrüßen, wenn die Journalistinnen und Journalisten eigenständig die bislang fehlenden Qualitätsstandards im Internet setzen.“

Darüber werden interessierte Journalisten sowie Blogger in einer Podiumsdiskussion des DJV am Donnerstag, den 10. Januar 2008 um 19.00 Uhr im Automobil Forum Unter den Linden in Berlin-Mitte debattieren. Thema der Diskussionsrunde: „Regeln oder Anarchie? – Journalismus im www“. Auf dem Podium werden Platz nehmen: Hans-Ulrich Jörges vom Stern, Prof. Dr. Wolfgang Donsbach von der Universität Dresden, Thomas Knüwer vom Handelsblatt-Blog, Michaela May von N 24, Björn Sievers von Focus online, der Blogger Don Alphonso und DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken.

Anmeldungen sind noch per Mail an djv@djv.de möglich.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de

PRESSEHAUS 2107
SCHIFFBAUERDAMM 40
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: [DJV@DJV.DE](mailto:djv@djv.de)
INTERNET: WWW.DJV.DE